

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN,**

„Alles hat seine Zeit“ - die Zeit des Wahlkampfs, die Zeit der Arbeit... Am Anfang des Jahres plant man das Jahr mit seinen Aktionen, wie und wann der OVV aktiv werden will.

Die nächste Aktion ist die Ostereiverteilung. Wir werden am Karsamstag wieder in allen Ortsteilen sichtbar werden. Neben den Ostereiern gibt es Informationen zum Thema Wohngeldreform.

Am 19. April findet die Mitgliederversammlung mit der Wahl des neuen Ortsvereinsvorstands statt. Wir freuen uns, euch begrüßen zu können.

Ich komme an dieser Stelle zurück auf die einleitenden Worte: „Alles hat seine Zeit“ zurück: dieses quergedacht als Ortsvereinsvorsitzender ist mein letztes. Ich werde mich aus der Redaktion von Rheinseiten669 zurückziehen, vielen Dank für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit im Redaktionsteam! DANKE!

Meine Zeit als Ortsvereinsvorsitzender endet ebenfalls. Ich werde auf der Mitgliederversammlung nicht mehr kandidieren. Daher ist es jetzt auch an der Zeit „Adieu“ zu sagen, ich wünsche allen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Glück auf

Oliver

**RHEINSPANGE553: STADT STELLT
FORDERUNGEN AN DIE AUTOBAHN GMBH**

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Autobahn GmbH hat im Februar festgelegt, dass sie als Vorzugsvariante mit der Trassenführung zwischen der Shell und Urfeld und einer Tunnellösung als Bauweise der RheinSpange553 in das weitere Verfahren gehen wird. Wir sind im engen Austausch mit unserer Kanzlei DLA Piper, behalten uns rechtliche Schritte vor und formulieren ganz klare Forderungen an die Autobahn GmbH.

Erstens: Ein Autobahn-Dreieck Urfeld als Anschluss an die A555 wäre ein riesiger Eingriff in den Ortsteil. Auch weil die Zufahrten zur RheinSpange über die A555 hinübergeführt werden sollen. Zumindest eine der Zufahrten sollte unter der A555 herführen. Zudem muss die Autobahn GmbH laut eigener Darstellung die aktuelle Anschlussstelle Wesseling in Richtung Bornheim verschieben. Hier erwarten wir bessere Lösungen für die Anbindung als die vorgelegte! Sonst führen Verkehre aus Wesseling hinaus und nach Wesseling herein von Godorf und Bornheim ausschließlich durch unser Stadtgebiet.



Wesseling wäre ohne eigene Anschlussstelle und damit doppelt benachteiligt. Das darf nicht sein!

Zweitens: Die mögliche Beeinträchtigung unseres neuen Gewerbegebiets an der Urfelder Straße und des geplanten Shell Energy Campus, auf dem das Unternehmen auf eigenem Grund u.a. Büros und Labore für die Zusammenarbeit mit Start Ups und Hochschulen ansiedeln möchte, ist eines der großen Projekte im Transformationsprozess der ganzen Region. Ich erwarte von der Autobahn GmbH eine Planungslösung für ihr Projekt, das die beiden anderen Projekte nicht gefährdet.

In den kommenden Wochen stehen Gespräche mit der Autobahn GmbH, mit der Shell und auch mit unserer Kanzlei und den Vorsitzenden der Fraktionen des Rates auf der Agenda. Die Erkenntnis der vergangenen Wochen ist, dass wir mit unserer kritischen Haltung gegenüber der Vorzugsvariante ziemlich allein sind. Wir müssen also bei allen Unterschieden zwischen den Parteien in der politischen Bewertung darauf achten, nicht vorschnell auseinandergetrieben zu werden. Wir bleiben dran!

Euer

GEMEINSAM LAUTER WERDEN!

Um zum diesjährigen Equal Care Day auf die so wichtige aber oft unsichtbare Fürsorge-Arbeit hinzuweisen und für mehr mehr Wertschätzung, Sichtbarkeit und eine faire Verteilung der Kümmer-,

Sorge- und Versorgungsarbeit zu werben, hat die ASF Wesseling eine kreative Aktion in der Wesselinger Innenstadt durchgeführt. Unterstützt wurde die ASF durch die Jusos Rhein-Erft, die zusätzlich Spen-

den für das Frauenhaus in Erftstadt generieren konnten. (HL)



RÜCKBLICK OTTO-WELS-GEDENKTAG

Am 23.03. gedachten Bürger*innen aus Wesseling auf Einladung der SPD dem großen Sozialdemokraten Otto Wels. Er hielt vor 90 Jahren die letzte freie Rede im Reichstag mit den berühmten Worten: „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht!“. Die

Rede war die Antwort auf das Ermächtigungsgesetz der NSDAP, das die Republik offiziell handlungsfähig machen sollte, in Wirklichkeit aber dazu diente, die Republik abzuschaffen und die Nazi-Diktatur zu errichten.

Es waren neben vielen Genossinnen und Genossen auch Vertreten- de anderer Parteien anwesend. So zeigten sie Respekt vor den Worten und dem Handeln von Otto Wels. (HL)



SITZUNGSKALENDER APRIL

Fraktionssitzungen am 17.04. und 24.04. jeweils um 18:30 Uhr. Alle anderen Sitzungen beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 18:00 Uhr.

18.04. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz
25.04. Ratssitzung

Außerdem:
19.04. 18:30 Uhr Mitgliederversammlung
20.04. 18:30 Uhr ASF-Sitzung



3 FRAGEN AN ANDREA KANONENBERG

In der Rubrik „3 Fragen“ stellen wir in jeder Ausgabe drei Fragen an jemanden von Euch. Ob Rats- oder Neumitglied, es kann jede*n treffen. Dieses Mal haben wir Andrea Kanonenberg gefragt.

Du bist in Wesseling aufgewachsen und hast 2018 auch beruflich hierher zu Erwin Esser und seiner Verwaltung gewechselt. Welche sind deine Aufgaben im Rathaus?

Ich leite den Geschäftsbereich des Bürgermeisters und bin Mitglied des Verwaltungsvorstands. Zum Geschäftsbereich gehören das Bürgermeisterbüro, das Ratsbüro,



Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung mit dem Citymanagement sowie das Zentrale Projektmanagement. Darüber hinaus bin ich die Sprecherin

der Stadt. In der Pressestelle liegt die gesamte Außendarstellung der Stadt; im Netz und auf Papier. In der Wirtschaftsförderung wird neben den klassischen Aufgaben auch der Breitband- und der 5G-Ausbau vorangetrieben. Das Projektmanagement koordiniert bei dezernatsübergreifenden Großprojekten die Zusammenarbeit zwischen den Dezernaten und Ämtern, die am Projekt beteiligt sind.

Du bist auch Geschäftsführerin der SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) Rhein-Erft. Kannst du uns in ein paar Worten zur SGK und deinen Aufgaben dort berichten?

Die SGK liegt mir von Anfang an ganz besonders am Herzen. Denn sie ist das wertvollste, lehrreichste Netzwerk, das ich kenne. In der SGK sind die zusammengeschlossen, die in Stadträten und Kreistagen sitzen oder in Kommunalverwaltungen arbeiten – die rote kommunale Fa-

milie. Die SGK NRW bietet ein umfangreiches Seminarprogramm. Wir im Rhein-Erft-Kreis legen die Betonung mehr auf die Netzwerkarbeit und den inhaltlichen Austausch. Natürlich lade ich Euch alle herzlich dazu ein, Mitglied zu werden und im Netzwerk an kommunalen Themen mitzuarbeiten.

Was kannst Du uns über die private Andrea verraten?

Ich bin 41 Jahre alt und lebe in Wesseling, seit ich 10 Jahre alt war. Ich bin in der Waldsiedlung aufgewachsen. Meine Jugend habe ich bei den Musikfreunden und in der Korbballabteilung des TuS verbracht. Ich bin glühende Borussin (schwarz-gelb natürlich) und lebe daher seit jetzt 20 Jahren mit meinem Freund (Effzeh-Mitglied und Dauerkartenbesitzer) eine private Fanfreundschaft. Und ich kann jederzeit überall einschlafen.

3?

POTZ. BLITZ. BLANK! AM RHEINUFER

Wie es bereits zur Tradition unseres Ortsvereins gehört, hat eine engagierte Truppe am 18. März einen kleinen Teil zur Sauberkeit unseres Wesselingener Rheinufers beigetragen. Sehr erfreulich war vor allem das Engagement der kleinen Bürgerinnen und Bürger, die mit großem Eifer bewaffnet mit

Handschuhen, Zange und Mülltüte zu Werke gingen.

Die „Ausbeute“ war wie immer erstaunlich. Viele Scherben, Papier, Kleidung, Hinterlassenschaften von Wildcampern und vieles mehr konnten eingesammelt werden. Die Kinder freuten sich anschließend auf die Schatzsuche mit ein

paar kleinen Köstlichkeiten und einer Spieleüberraschung.

Die Entsorgungsbetriebe Wesseling kümmerten sich um die Ausstattung der Helfenden mit und anschließend um das Einsammeln der Säcke. Dafür danken wir sehr!



„ALLES HAT SEINE ZEIT...“

Vor 663 Tagen bin ich auf der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2021 von einer überwältigenden Mehrheit der anwesenden Genossinnen und Genossen zum Ortsvereinsvorsitzenden gewählt worden.

Ich bin mit Stolz in die Fußstapfen eines Erwin Esser als Vorsitzenden und von Detlef Kornmüller als unmittelbarem Vorgänger getreten. Mir war bewusst, das sind große Schuhe, die ich dort tragen werde. Aber durch meine Tätigkeiten als Führungsperson in der Feuerwehr war ich mir sicher, durch eine entsprechend breite Unterstützung diese Aufgabe erfüllen zu können.

Unmittelbar musste ich in einem schwierigen Bundestagswahlkampf unter widrigen Bedingungen (Hochwasser und Menschenverluste), im Wahlkreis unserer Bundestagskandidatin, das Verhalten von Menschen kennenlernen.

Auch der Virus machte vor Aktionen für und mit der Partei nicht halt.

Gerne habe ich unseren Genossen Halil bei seinem Landtagswahlkampf tatkräftig unterstützt. Leider kam es doch anders als erhofft.

Für mich ist er immer noch der richtige Kandidat für das Amt.



Einen Erfolg kann ich in meiner Zeit als Vorsitzender verbuchen, wir haben weiterhin einen SPD-Bürgermeister in Wesseling. Ich kann mit recht sagen (und hoffe so sieht er es auch), wir stehen auf Augenhöhe und gehen respektvoll miteinander um. Auch wenn ich mit diesem Amt geliebäugelt habe, ich bin froh, dass Ralph das Amt nun innehat. Da ist jemand, der mit einem anderen Auge auf Politik und Rathaus schaut.

Wenn ich nun die Zeit betrachte, in der ich Ortsvereinsvorsitzender war, kann ich dies frei nach dem Zi-

tat von Johann Wolfgang von Goethe beschreiben:

„Alles hat seine Zeit. Ein Spruch, dessen Bedeutung man bei längerem Leben immer mehr anerkennen lernt; diesem nach gibt es eine Zeit zu sprechen, eine andere zu schweigen.“

Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und hoffe, dass der Vorstand immer eine glückliche Hand haben wird.

Ich möchte mich zum Schluss noch bei Hannah, Halil, Christoph und Jenny für die positive Zusammenarbeit bei den Rheinseiten669 bedanken. Denn auch hier werde ich nicht weiter aktiv sein.

Jetzt ist endgültig die Zeit gekommen leise Tschüss zu sagen und ich trete ins Glied zurück.

Euer

Oliver Koch



ANSPRECHBAR

FÜR DEN ORTSVEREIN

Oliver Koch
oliver.koch@spd-wesseling.de
0176 20397460

FÜR DIE FRAKTION

Detlef Kornmüller
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de
0178 7902347

Fraktionssekretärin Jutta Kohaupt
spd@wesseling.de
02236 701-234

Bürozeiten:
Mo. und Di. 12:00Uhr - 18:00Uhr
Mi. und Do. 9:00Uhr - 14:00Uhr



BÜRGERMEISTER RALPH MANZKE

rmanzke@wesseling.de
02236 701-255

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
christoph.schwarz@spd-wesseling.de
0177 4235694

FÜR DIE ASF

Monika Kübbeler
monika.kuebbeler@spd-wesseling.de
0177 9607595

IM KREIS

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@spd-wesseling.de
0172 9881322

Ute Meiers
ute.meiers@spd-wesseling.de
01525 3468423

IM BUND

Dagmar Andres, MdB
dagmar.andres@bundestag.de
02235 927140

IM WEB

<https://www.spd-wesseling.de>
Facebook: SPDWesseling
Instagram: @spd.wesseling

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM

rheinseiten669@gmail.com

BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31
BIC: COKSDE33XXX

